

Homosexualität im Fußball

Beitrag von „hardmanns_schorsch“ vom 15. März 2024, 08:56

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von Edward the Great](#)

Ich stimme dir absolut zu. Natürlich sind diese Kommentare nicht repräsentativ für das wahre Leben und es sollte so sein, wie von dir beschrieben. Auch wenn es sich nur um Kommentare wie aktuell bei Pauli gehandelt hat, finde ich diese dennoch traurig und jeder homophobe Kommentar ist einer zu viel.

Mei einerseits ja andererseits nein.

Es ist halt gwaaf im Internet. Kann man ernst nehmen, sollte man aber nicht.

Du wirst niemals eine gleiche und völlig tolerante Gesellschaft bekommen. Das liegt nicht in unserer Natur.

Aber deshalb brauch ich bei Themen wie Rassismus, Sexualität, Frauendingen net ständig so tun als hätten wir uns da net gewaltig gesellschaftlich verändert und würden noch in der Zeit unserer Großeltern oder selbst als du und ich jung waren leben.

Deshalb muss mer etz net aufhören mit dem Entwickeln aber mer sollt scho a gewisse Relation bei der Bewertung haben.

Der große Unterschied zu früher sind halt wirklich die Medien und die Möglichkeit jeden Schmarren sofort der ganzen Welt mitzuteilen.

Im realen Internetfreien Leben erleb ich grad bei der jungen Generation weder besonderes Interesse an Religion, der Sexualität anderer oder dem Unterdrücken des weiblichen Geschlechts, liest man z.B. hier in den entsprechenden Fäden mit frag ich mich immer in welcher Welt ich leb und in welcher die Autorinnen.

Mag auch hier in der freundlichen Islamschule "zur Scharia" oder dem Stammtisch der "Jungnationalen und Völkischen Jugend" natürlich anderes sein.

Kurz, deine Ausgangsthese finde ich mit dem gleichbleiben des Problems und der Gültigkeit auch nach zehn Jahren halt ich für so net halbar.

Sicher wirst im Stadion immer noch "schwule Sau" als Beleidigung hören das wirst wohl a net rausbekommen, aber das früher völlig übliche langezogen "Schwuuler, Schwuuler" als besonderer Gruß an den Gegner hab ich scho ganz ganz lang nimmer ghört.

Glaub jetzt auch kaum das du das nochmal hören würdest wenn sich Spieler X vor dem Spiel live im Stadion outen würde eben weil wir nimmer im Jahr 2000 oder früher leben.

Alles anzeigen

Ich bezweifle sehr stark, dass wir uns da "gewaltig gesellschaftlich verändert haben" allein schon deshalb nicht, weil es diesen Thread hier gibt. Des Weiteren genügt ein Blick in deutsche Schulflure und Pausenhöfe des offline Lebens um festzustellen, dass sich hier seit meiner Schulzeit kaum etwas verändert hat.

Bezüglich der Medien gebe ich dir natürlich recht. Hier wird aber immerhin ab und an:



Frauenfeindliche Hetze im Netz: Razzien in elf Bundesländern

Mit Razzien in elf Bundesländern gehen deutsche Behörden gegen insgesamt 37 Verfasser frauenfeindlicher Hetze im Internet vor.

www.zdf.de

versucht dem Einhalt zu gebieten. (Ja ein zugegebenermaßen extremes Beispiel)

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/14158-homosexualit%C3%A4t-im-fu%C3%9Fball/?postID=4082540#post4082540>

Aber auch das ist meiner Meinung nach eher ein Indiz dafür, dass sich die Gesellschaft hier wenig nachhaltig geändert hat. Was sich geändert hat ist selbstverständlich die rechtliche Lage, aber Recht ist ja nicht Moral oder Werte...